
Die Entstellung des wissenschaftlichen Begriffs „Komet des Jupiters“ durch Velikovsky

In der „Sonnenuhr des Augustus des Herrn Illig“ habe ich eine längere Textpassage aus Velikovskys „Welten im Zusammenstoß“ wiedergegeben, wonach der „Komet Venus seinen Ursprung in dem Planeten Jupiter hatte“, weshalb „in der Mitte des zweiten Jahrtausends vor unserer Zeitrechnung“ die Erde „eine der größten Katastrophen ihrer Geschichte“ erlebte. (Velikovsky, Seite 64)

Wie kam Velikovsky um 1950 zur Ansicht bzw. sogar zu einer seiner zentralen Aussagen, wonach „Kometen“ wie die Venus von anderen Planeten ausgestoßen werden? Zunächst denkt man, dass es sich dabei um ein völlig fantastisches Hirngespinnst handeln muss, das rein gar nichts mit Wissenschaft zu tun haben kann. Doch so einfach ist das nicht!

Die Standard-Hypothese zum Ursprung der Kometen lautet: „Jan Oort vermutet eine große Wolke (Oortsche Wolke) von etlichen Milliarden Kometen weit außen in unserem Sonnensystem, übrig gebliebene, unversehrte Relikte aus der Zeit der Planetenentstehung vor 4 bis 5 Milliarden Jahren. Durch Störungen vorbeiziehender Sterne und durch das galaktische Schwerfeld werden ab und zu einzelne dieser Körper in ihrer Bahn so beeinflusst, dass sie in das Innere des Sonnensystems gelangen.“ (Voigt, Seite 62)

Wer nur diese Vermutung kennt (und wer kennt schon eine andere?), wird kaum ahnen, dass es zu dieser „Einfang-Hypothese“, welche auf Laplace zurückgeht, auch eine „Auswurf-Hypothese“ gibt, welche von sowjetischen Wissenschaftlern der dreißiger Jahre des vorigen Jahrhun-